



Vor einiger Zeit wurde bemängelt, dass das Eintragungsfeld zur Beschreibung eines totalen Feldverweises, Matchstrafe (Gelb-Rot) oder auch Verwarnung (im Juniorenbereich Zeitstrafe) zu klein gehalten worden ist.

Hier nun eine Freigabemitteilung von DFB-Medien, die inhaltlich zwar die Eintragsgröße nicht verändert hat, jedoch erfolgt bei zuviel Text eine Warnmeldung, die unbedingt zu beachten ist!

2.3 Spielbericht Teil 2, Längenprüfung

2.3.1 Grund bei Karten

Die Eingabe im Feld *Grund* bei Karten wird jetzt auf 30 Stellen begrenzt. Die volle Länge von maximal 30 wird auch im PDF-Druck ausgegeben, dort wird evt. in eine zweite Zeile umgebrochen.

Im Dialog werden nach Speicherung der 30 Stellen aus Platzgründen nur ca. 17-18 Stellen angezeigt. Es ist aber möglich im Feld zu scrollen (Cursor in das Feld positionieren Pfeiltaste rechts drücken), dann wird der Rest angezeigt.

Längere Schilderungen der Vorfälle, die zu einer Karte geführt haben, sollen von den Schiedsrichtern in einem Dokument (TXT- oder DOC-Format) außerhalb der Anwendung erfasst werden und dann im Tab-Reiter *Dokumente* zum Spiel hoch geladen werden.

Hier ist es also wichtig, nur einen Kurztext „ Beispiel: Treten eines Gegenspielers“ einzutragen. Wobei es hier schon zwingend ist, weitere Zusätze zum Vorfall einzutragen.(„der Ball war in Spielnähe oder nicht“!)

Die Anfertigung eines zusätzlichen Dokuments am Spielort ist schon problematisch. Zumal der betroffene Verein schon direkt sehen möchte, welchen Grund der SR vorbringt.



Sollte es notwendig sein, eine weitergehende Beschreibung zu verfassen, könnte man im Bereich „Sonstige Vorkommnisse“ eine Eintragung vornehmen. Doch dieses Feld ist auch begrenzt und man sollte den Text schon kurz halten.

2.3.2 Sonstige Vorkommnisse

Die Eingabe im Feld *Sonstige Vorkommnisse* ist auf ca. 1024 Zeichen begrenzt. Eine Begrenzung während der Eingabe (so wie beim *Grund*) ist technisch allerdings nicht möglich, deshalb erfolgt die Prüfung wie folgt. Wenn der Anwender (Schiedsrichter oder Staffelleiter) zu viele Zeichen eingibt, bekommt er beim Speichern eine Fehlermeldung mit dem Hinweis um wie viele Zeichen der Text zu lang ist. Er muss dann den Text so weit kürzen, z.B. durch Abkürzen oder durch Entfernen von Füllwörtern, bis er sich speichern lässt.



Abbildung 2: Prüfung der Eingabelänge bei Sonstige Vorkommnisse

Sollte ein Sonderbericht notwendig sein, so ist es unerlässlich, nach Ankündigung im SBO, diesen dann zeitnah auf einem Sonderblatt dem Staffelleiter zu zu senden. Wenn jedoch nach eingehender Überlegung von einem Sonderbericht Abstand genommen wird, muss der Staffelleiter umgehend davon in Kenntnis gesetzt werden!